Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 21 (1955)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gebietes. Es soll dem Luftfahrtpersonal, dem Praktiker, dem Uebersetzer und Dolmetscher und allen an Fragen des gesamten Flugwesens Interessierten als handliches und unentbehrliches Nachschlagewerk dienen. An diesem umfangreichen Werk — dessen Bearbeiter Roderich Cescotti in Bonn ist — haben zahlreiche amerikanische, britische und deutsche Berater sowie Reg.-Baudirektor a. D. Dr.-ing. Hans J. Zetzmann, München, und Dozent Werner Bunjes, Ausland- und Dolmetscher-Institut der Universität Mainz, massgebend mitgearbeitet.

In ausgezeichneter Weise hat es der Verfasser verstanden, in diesem handlichen Fachwörterbuch ausgezeichnete Fachkenntnis mit hervorragendem sprachlichem Einfühlungsvermögen zu kombinieren. In zirka 30 000 Stichwörtern finden wir die systematische Zusammenfassung des luftfahrttechnischen Wortschatzes unter Berücksichtigung der ICAO-Begriffe, da die Richtlinien und Empfehlungen der International Civil Aviation Organization auf dem zivilen und militärischen Sektor für die 62 Mitgliedstaaten der ICAO — zu denen auch die Schweiz zählt — verbindlich sind.

In einem ausführlichen Anhang enthält Roderich Cescottis Deutsch/Englisch-Englisch/Deutsch-Luftfahrt-Wörterbuch übersichtliche Zusammenstellungen gebräuchlicher englischer Abkürzungen der internationalen Buchstabier-Alphabete, der GCA-Funksprechgruppen, des Sprechverkehrs eines vollständigen GCA-Anfluges sowie einen ausführlichen Tabellenteil mit Umrechnungen britisch/amerikanischer in metrische Masse und umgekehrt.

Man wünscht diesem sauber redigierten Taschenbuch in allen Kreisen, die mit der Luftfahrt zu tun haben, eine anerkennende Aufnahme. Insbesondere dürfte für die «Protar»-Leser interessieren, dass in diesem reichhaltigen Taschenwörterbuch die folgenden Sachgebiete behandelt und die zugehörigen Wörter entsprechend gekennzeichnet sind: Ballistik, ferngelenkte Körper, Luftschutz, Radar, Funkmesstechnik, Raketenkunde usw. Aber auch jenen, die sich in den sogenannten Randgebieten des Flugwesens «zu Hause» fühlen, wie z. B. denjenigen, die sich mit den Problemen und Fragen der *Luftverteidigung* befassen, ist dieses kleine Handbuch eine unentbehrliche, ausgezeichnete Fundgrube technischen Wissens. *H. H.*

Zeitschriftenschau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift.

Herausgegeben von der Schweiz. Offiziersgesellschaft. Redaktion: Oberstdivisionär E. Uhlmann, Neuhausen, und Oberstdivisionär G. Züblin, Küsnacht. Verlag: Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Heft 3, 122. Jahrgang, März 1955.

Die militärischen Bedrohungen der Schweiz im Zweiten Weltkrieg, von Major H. R. Kurz. — Die Leistungsfähigkeit der Strassen. Von Major i. Gst. E. Maag. — Gedanken über den strategischen Luftkrieg, von Otto Wien, Oberst i. Gst. d. Luftw. a. D. — Combats préliminaires-Combats de troupes légères, Major D. Borel .

Explosivstoffe

Zeitschrift für das Spreng-, Schiess-, Zünd-, Brand- und Gasschutzwesen. Hauptschriftleiter: Dr. Alfred Langhans, Bamberg. Verlag: Erwin Barth, Mannheim.

Nr. 3/4, 3. Jahrgang, März/April 1955.

Untersuchungen über die Vorgänge bei der Initiierung flüssiger Sprengstoffe, von Dr.-Ing. M. Zippermayr, Kremsmünster. — Sprengstoffe und ihre Wirkung in Theorie und Praxis (Fortsetzung aus Heft 1/2, S. 9), von Dr. Alfred Stettbacher, Zürich. — Luftschutz im Spiegel neuer Erkenntnisse und Methoden. Liegt in der Beurteilung der Explosionswirkungen auf Luftschutzräume ein Zeitfehler und welche Folgerungen ergeben sich heraus? Von Heinrich Güttinger, Mannheim. — Flurfördermittel in Sprengstoffbetrieben, von Dipl.-Ing. L. Schmuttermaier, Franfurt a. M.

Flugwehr und Technik

Verantwortlicher Herausgeber und Redaktor: Fl.-Oberst Ph. Vacano. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Nr. 1, XVII. Jahrgang, Januar 1955.

Vierzig Jahre - und jetzt? Ein kritischer Beitrag zum Jubiläum der schweizerischen Luftwaffe. — Die Luftschlacht um England in historischer Sicht (12. Fortsetzung), von Dr. Theo Weber. — Ueber die Nachtausbildung der Flakwaffe, von General der deutschen Flakartillerie a. D. Wolfgang Pickert. — Das systematische Training an leichten (mittleren) Flabgeschützen in der ersten WK-Woche mit Schiesskurs, von Hptm. F. Fassbind. — Das amerikanische Bombenflugzeug Glenn L. Martin B-57 «Canberra», von Alfred Aepli. — Die neue Motorenwerkstatt der «Swissair».

Nr. 2, XVII. Jahrgang, Februar 1955.

Die Luftschlacht um England in historischer Sicht, von Dr. Theo Weber (13. Fortsetzung). — Radar bei der Bodenabwehr. Ueberblick über den heutigen Stand, von Dipl.-Ing. W. Wildi. — Kriegseinsatz der Flak. — Das amerikanische Transportflugzeug Lockheed C-130, von Alfred Aepli.

Nr. 3, XVII. Jahrgang, März 1955.

Die Luftschlacht um England in historischer Sicht, von Dr. Theo Weber (14. Fortsetzung). — Atom-Manöver. — Radar bei der Bodenabwehr, von Dipl.-Ing. W. Wildi (Fortsetzung und Schluss) — Materialtransporte zum Gotthardhospiz durch einen Helikopter Bell-47. — Abschluss der Untersuchungen über die «Comet»-Unfälle. — Das amerikanische Ueberschall-Forschungsflugzeug Bell X 1 A, von Alfred Aepli.

Nr. 4, XVII. Jahrgang, April 1955.

Das neue schweizerische Düsenkampfflugzeug P 16 der Flug- und Fahrzeugwerke AG, Altenrhein. — Die Luftschlacht um England in historischer Sicht (15. Fortsetzung und Schluss), von Dr. Theo Weber. — Die ferngelenkte Fiegerabwehrrakete «Oerlikon» Type 54. Eine schweizerische Fernlenkrakete. — Ueber den Einsatz der Flab im frontnahen Raume in Korea. Bearbeitet nach einem Artikel von Captain B. B. Small, erschienen im «Antiaircraft Journal», November-Dezember 1954. — Medizinische Probleme in der Luftfahrttechnik, von Wing Commander F. Latham, M. D., erschienen in «The journal of the society of licenced aircraft engineers», Oktober 1954. — Das amerikanische Tanker- und Transportflugzeug Boeing 707 «Stratotanker», von Alfred Aepli. — Das «Weissbuch» über die Flugzeugbeschaffung der britischen Luftwaffe sowie das Verteidigungsprogramm Grossbritanniens.

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure
Herausgeber: Gesellschaft für militärische Bautechnik. (Postfach Hauptbahnhof, Zürich 23.)

Nr. 4, 19. Jahrgang, Januar 1955.

Ein Einsatz des Sap. Bat. 12 zur Katastrophenhilfe anlässlich des vorverlegten WK 1954 vom 23. 8. bis 11. 9. 1954, von Major Th. Hartmann. — Einsatz der Uebersetzmittel des Sap. Bat., von Hptm. A. Codoni. — Wirkungsvolle Strassensperre für pneubereifte Fahrzeuge, von Lt. H. Durrer.

Ziviler Luftschutz. Vormals Gasschutz und Luftschutz. Wissenschaftlich-Technische Zeitschrift für das gesamte Gebiet des zivilen Luftschutzes. Mitteilungsblatt amtlicher Nachrichten. Herausgeber: Dr. Rudolf Hanslian und Präsident a. D. Heinrich Paetsch. Verlag Gasschutz und Luftschutz Dr. Ebeling, Koblenz-Neudorf.

Nr. 12, 18. Jahrgang, Dezember 1954.

Warum «Baulicher Luftschutz?», von A. Löfken. — Wirkungen von Spreng- und Atombomben auf Bauwerke, von H. Schardin. — Zur Situation des Städtebaulichen Luftschutzes, von J. Wolff. — Stadtanalyse, von A. Klingmüller. — Der Berliner Luftschutz-Versuchsbau, von H. Schoszberger. — Der Schutzraumbau, von Wiendieck. — Grundsätzliche Probleme der Schutzraumbelüftung, von H. Dählmann. — Schutzraumabschlüsse, von W. Ricklefs. — Luftschutz der Hochbauten - konstruktive Massnahmen, von H. Minetti. — Stahlausbau von Kellern zu Schutzräumen, von H. Sossenheimer und P. Zimmermann. — Der zylindrische gassichere Schutz-Aussenbau, von H. Dräger. — Baulicher Luftschutz in den USA, von H. Seutz. — Bauliche Massnahmen im Rahmen des industriellen Luftschutzes, von Friesecke.

Nr. 1, 19. Jahrgang, Januar 1955.

Die Zivilverteidigung in den Vereinigten Staaten von Amerika, von B. Bauch. — Eröffnung der Bundesanstalt für zivilen Luftschutz, von Haag und Mielenz. — Der Bundes-Luftschutzverband steht auf breiterer Basis, von W. von Dreising. — Die Führung im Luftschutz einst und jetzt, von Ehrhard. — Belüftung von Luftschutzräumen mit Grobsandfiltern, von G. Stampe.

Nr. 2, 19. Jahrgang, Februar 1955.

Führung im Luftschutz, von D. Haenschke. — Denken wir an den Luftschutz! von Wissell. — Grundfragen und Stand der Helferausbildung im Bundes-Luftschutzverband. — Grundlagen zur Planung von Luftschutzsirenen, von G. Wirth. — Der schwedische Sanitätsdienst.

Nr. 3, 19. Jahrgang, März 1955.

Die Ermittlung und Bewertung von Luftangriffsschäden, von H. Dählmann. — Ziviler Luftschutz als psychologisches Problem und Erfordernis sozialer Ethik, von H. Nimz. — Atomwaffenmanöver der Nato-Truppen 1954 in Westdeutschland, von H. Metz. — Zivilverteidigungsmanöver in Schweden und Dänemark im Herbst 1954, von U. Schützsack.

Wir möchten auch auf die schwedische und holländische Zeitschrift über Zivilschutz aufmerksam machen, die uns leider aus sprachlichen Gründen weniger zugänglich sind:

Tidskrift för Sveriges Civilförsvar, Tidskrift utgiven av Sveriges Civilförsvarsförbund. Klare V. Kyrkogata 7, Stockholm.

Tijdschrift Bescherming Bevolking, de vierde Macht. N. Samson N. V. Uitgever, Alphen aan den Rijn.

Von allen oben aufgeführten Artikeln können bei der Redaktion gegen Berechnung Photokopien bezogen werden.

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern

Im Hotel Stadthaus in Burgdorf hielt am Sonntag, 6. März, die Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern unter dem Vorsitz von Major Vögeli ihre 11. Hauptversammlung ab, die, obgleich sie nur administrative Geschäfte zu erledigen hatte, doch einen besseren Besuch verdient hätte. Es mag sein, dass der Sonntag für solche Tagungen nicht sehr geeignet ist, und es wurde denn auch im Verlauf der raschen Verhandlungen beschlossen, die nächste Hauptversammlung wieder an einem Samstag abzuhalten und sie mit einem Vortrag oder einer Besichtigung zu verbinden; auch soll im Sinne einer Aufmunterung für die aktiven Offiziere das Tragen der Uniform gestattet sein, ohne dass sich deshalb irgend einer der ehemaligen «Blauen» benachteiligt zu fühlen braucht. Die Thuner werden die Organisation der nächstjährigen Versammlung übernehmen.

Unter den Gästen konnte der Vorsitzende als Vertreter der Kantonalen Offiziersgesellschaft Hptm. Grossmann, Ingenieur in Brienz, sowie unseren Zentralpräsidenten Major Lüthi (Burgdorf) begrüssen, während die Gemeindebehörden durch ein weiteres Mitglied der Gesellschaft, Stadtrat Hunziker, vertreten war. Der kantonale Militärdirektor, Regierungsrat Dr. Gafner, sowie sein Adjunkt für Luftschutzfragen, Major Krenger, mussten sich wegen anderweitiger Beanspruchung entschuldigen.

Der Mitgliederbestand ist 1953 von anfänglich 229 auf 216 zurückgegangen, was zur Hauptsache darauf zurückzuführen ist, dass einige nicht mehr Dienstpflichtige leider ihr Interesse an der Gesellschaft verloren haben. Der Zuwachs aus der Aspirantenschule wird sich erst im laufenden Jahr auswirken. Es darf als erfreulich erwähnt werden, dass 51 «Ehemalige» der Gesellschaft und ihren alten und jungen Kameraden die Treue bewahrt haben. Aus dem Jahresbericht ist eine rege ausserdienstliche Tätigkeit zu erwähnen, wobei hier u. a. auf den schon erschienenen Bericht über das Wettschiessen in Biel verwiesen sein möge. Die Rechnung weist einen bescheidenen Ueberschuss auf. Da vorläufig die Mitglieder, die zugleich der Offiziersgesellschaft angehören, den auf letztere entfallenden Beitrag direkt bezahlen, anderseits dank dem Entgegenkommen des Verlags Vogt-Schild AG in Solothurn das Abonnement der «Protar» verbilligt wurde, beschloss die Versammlung, den der KLOG selbst zu bezahlenden Beitrag herabzusetzen auf Fr. 9.50 für die Gruppe A (Aktive), und auf Fr. 8.50 (nicht mehr Diensttuende). Major Vögeli unterliess es nicht, Verlag und Redaktor Major Lüthi den Dank der Gesellschaft für ihre Bemühungen auszusprechen. Im Vorstand traten zurück Hptm. Kindler, bisher Sekretär, und Hptm. Courant, Beisitzer; der Vorstand wird ermächtigt und beauftragt, sich nach einem Ersatz für die beiden Kameraden umzusehen.

Die Verhandlungen mit der Offiziersgesellschaft der Stadt Bern konnten endlich zu einem befriedigenden Abschluss geführt werden. Die Kameraden vom Luftschutz werden als vollberechtigte Mitglieder aufgenommen, ohne auf ihre Zugehörigkeit zur LOG verzichten zu müssen. Mit der kantonalen OG bestanden seit langem schon enge und gute Beziehungen,